

AUS UNSERER REGION

Nummer 215

Montag, 16. September 2024

Delegation übergibt gemeinsames Papier

Vereinsvertreter des nordischen Skisports im Nordschwarzwald besuchten den Landtag, um die „Wintersportkonzeption Nordic Sports im Nordschwarzwald“ an die CDU-Landtagsabgeordneten Manuel Hailfinger und Katrin Schindele sowie die Vertreter der entsprechenden Wahlkreise zu übergeben.

REGION. Gemeinsam mit Manuel Hailfinger, dem sportpolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, sowie den Kollegen der betroffenen Wahlkreise, Cornelia von Loga und Volker Schebesta, begrüßte Katrin Schindele eine Delegation von Vereinsvertretern des nordischen Skisports im Nordschwarzwald im Landtag, teilt das Abgeordnetenbüro in seiner Pressemitteilung mit.

Anlass des Besuchs war die „Wintersportkonzeption Nordic Sports im Nordschwarzwald“, die von Uwe Misselbeck (Vorsitzender des Loipenfördervereins Freudenstadt), Iris Schmieder (Vorstandssprecherin des SV-SZ Kniebis) und Benjamin Dettling (SV Mittelal-Obertal) stellvertretend für die beteiligten Vereine übergeben wurde. Begleitet wurden die Vereinsvertreter von Sportkreispräsident Alfred Schweizer und Stefan Allgaier (Vizepräsident des Schwäbischen Skiverbands), die so auch die Unterstützung des Sportkreises Freudenstadt und der Landesverbände unterstrichen.

Aktuelles Fördersystem bereitet Schwierigkeiten

Das Wintersportkonzept ist das Ergebnis der intensiven Zusammenarbeit zwischen dem SV Baiersbronn, der Skizunft Bad Griesbach, dem Skiclub Hundsbach, dem SV-SZ Kniebis, dem SV Mittelal-Obertal,

dem Skiclub Seebach und dem Loipenförderverein Freudenstadt und Umgebung. Vor dem Hintergrund, dass das aktuelle Fördersystem von 30 Prozent durch die Sportverbände bei den großen Investitionen und ihrem hohen Finanzbedarf Schwierigkeiten bereitet, um die Sportstätten zu erhalten, und somit auch die Zukunft der nordischen Vereine gefährdet ist, haben diese ihre Bedarfe gebündelt und in eine gemeinsame Wintersportkonzeption überführt. Dabei haben sie insbesondere eine Aufstellung der notwendigen Investitionen erarbeitet, um die Sportstätten am Kniebis, die Schanzenanlagen in Baiersbronn und am Kniebis, in Bad Peterstal Griesbach und in Obertal-Buhlbach zu erhalten und zukunftssicher aufzustellen.

Sportstätten haben große Bedeutung für die Region

Bereits Anfang Juli hatten sich Katrin Schindele und Manuel Hailfinger während ihrer Rundtour einen Überblick über den aktuellen Zustand der Anlagen verschafft. Die große Bedeutung der Sportstätten für die Region zeigte sich auch darin, dass die beiden CDU-Landtagsabgeordneten nicht nur von zahlreichen Vereinsvertretern und erfolgreichen Sportlern, sondern auch von Bürgermeistern und Gemeinderäten begleitet wurden.



Bei der Übergabe (von links): CDU-Landtagsabgeordneter Manuel Hailfinger, Benjamin Dettling (SV Mittelal-Obertal), Iris Schmieder (Vorstandssprecherin des SV-SZ Kniebis), Uwe Misselbeck (Vorsitzender des Loipenfördervereins Freudenstadt), CDU-Landtagsabgeordnete Katrin Schindele, MdL Volker Schebesta, Alfred Schweizer (Sportkreispräsident Freudenstadt) und Stefan Allgaier (Vizepräsident des Schwäbischen Skiverbands)

Foto: Büro Schindele

Die Verantwortlichen der Vereine betonten bei ihrem Besuch im Landtag abermals die entscheidende Bedeutung der gut organisierten Vereinsstruktur und der Nähe zu den Sportstätten. Diese Faktoren seien ausschlaggebend für eine dauerhaft erfolgreiche Nachwuchsarbeit und Erfolge von

Spitzensportlern wie Natalie Armbruster und Manuel Faißt.

Auch wurde der Bereich Inklusion angesprochen. Im Bereich Langlauf haben die Vereine herausragende Sportler hervorgebracht, die zuletzt bei den Paralympics Erfolge feierten.

Neben der Prüfung ihrer Eigenmittel wollen die Vereine

jetzt prüfen, ob es passende Förderprogramme für einzelne Projekte gibt. Und die Kommunen werden prüfen, wie sie die Sportvereine auch in Zukunft unterstützen können.

Mit ihrem Konzept treten die Vereine nun gezielt gemeinsam an die Politik heran, um eine konzentrierte und zu-

kunftsorientierte finanzielle Förderung der Wintersportstätten im Nordschwarzwald zu erreichen.

Landtagsabgeordnete Katrin Schindele bedankte sich auch im Namen ihrer Kollegen für die Ausführungen und für das große ehrenamtliche Engagement der Vereine.